Ein stummer Hilfeschrei...

Ein stummer Hilfeschrei...

Das Jugendamt hat es nicht leicht,
Oft wird ihr Ziel zu spät erreicht.
Sie melden sich schon vorher an,
wo man dann vieles vertuschen kann.

Da ist die Anna noch sehr klein,
sie schmeißt den Haushalt ganz allein.
Das Schuljahr muss sie wiederholen,
in jeden Fach nur schlechte Noten.

Die Mutter trinkt, der Bruder kifft,
der Vater hat früh verpisst,
Keine Zukunft und kein Ziel,
anstatt Liebe gibt es ein Videospil.

Nirgendwo Hilfe, keiner hat Grips,
man sitzt vor der Glotze mit Kartoffelchips.
Manieren und Bildung sind ihnen fremd,
der Tag wird lieber auf dem Sofa verpennt.

Das Sozialgeld reicht niemals aus,
dafür stehen Schnaps und Bier im Haus.
Einmal schlug sie der Bruder fast tot,
sie igelte sich ein in ihrer Not.

Ins Schneckenhaus verkroch sie sich,
ihre kleine Seele weinte bitterlich.
Morgen kommt das Jugendamt vorbei,
ich hoffe sie erkennen den stummen Hilfeschrei.

©Vergissmeinnicht.

© **Vergissmeinniht**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)